

Erstes Kapitel.

Das Pfarrhaus und seine Bewohner.

„Mama,“ sagte die kleine Madline Clifford, indem sie von ihrer Arbeit aufblickte, an der sie beinahe eine Viertelstunde lang eifrig genäht hatte, „ich möchte dich so gern etwas fragen.“

„Was denn, mein Kind? Warum solltest du nicht?“

„Weil du vielleicht denken wirst, ich bin neugierig, und mir nicht antwortest.“

„Ich brauche ja blos nein zu sagen, wenn ich es für Unrecht halte.“

„O, Unrecht ist es nicht; aber du hast uns schon manchmal gesagt, wir sollten uns um andrer Leute Angelegenheiten nicht kümmern; und das, was ich gern wissen möchte, hat wirklich mit mir oder irgend Jemand von uns nichts zu thun.“

„Soll ich dir sagen, Madline, was du fragen möchtest?“ fragte Frau Clifford lächelnd ihr kleines Mädchen.

„Wie solltest du es wissen, Mama? du kannst ja nicht in meine Gedanken schauen.“

„Aber ich kann sie errathen. Weshalb horchtest du so eifrig auf das, was Frau Mortimer und ich eben zusammen sprachen?“

„O dann weißt du es, Mama? aber ich konnte nicht Alles verstehen. Was meinte Frau Mortimer, als sie sagte, Lady Katharine Hyde werde Alice Lennox adoptiren? Was ist denn adoptiren?“

„Sie als ihr eigenes Kind annehmen, sie unterrichten und speisen und kleiden, wie eine Mutter thun würde.“